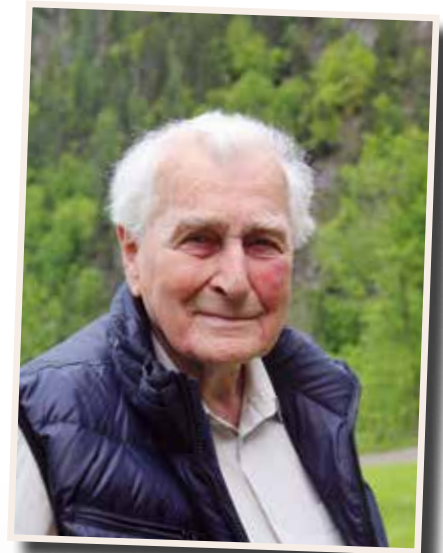


Ein Vorbild als Schütze und Jäger

Bei den Landesmeisterschaften ist er immer wieder ein „Hingucker“: Bruno Englert fährt mit seinen mittlerweile 94 Jahren immer noch beste Ergebnisse im Schießen ein. Vorsitzender Achim von Draminski stellt das Mitglied des Jagdschutz- und Jägerverbands München vor.



Bruno Englert ist eines der großen Vorbilder unserer Kreisgruppe, als Jäger wie auch als Schütze. Mit seinen 94 Jahren macht er noch manchem jüngeren Jäger etwas vor.

1955 trat Bruno Englert in den Bayerischen Jagdschutz- und

Kurse geschlossen durch die Prüfung gebracht

Jägerverband München ein, wo er fünf Jahre als Schriftführer tätig war, um dann ab 1984 für 20 Jahre als Zweiter Vorsitzender Verantwortung zu tragen. Zusätzlich leitete er 14 Jahre mit viel Sachverstand erfolgreich den Jagdkurs des Vereins. Dank seiner ruhigen Art hatte Englert viele Bewunderer und gute Jagdschüler. Kurse mit rund 60 Teilnehmern waren keine Seltenheit, und wenn ein Kurs dann auch noch geschlossen die Jägerprüfung be-

stand, war der ganze Verein stolz auf „unseren Bruno“. Das Jagdhornblasen macht Bruno Englert ebenfalls Freude, sein Bläserehrenzeichen in Silber ist der Beweis dafür. Es machte auch immer großen Spaß, gemeinsam mit diesem erfahrenen Waidmann auf die Jagd zu gehen und dabei von ihm etwas zu lernen. Als ausge-

zeichneter Schütze konnte Bruno Englert sein Können an die jungen Jäger vermitteln. Im jagdlichen Schießwesen ist sein Name weit über die Grenzen Bayerns hinaus bekannt. Er war bei vielen seiner Konkurrenten in der ganzen Bundesrepublik als außergewöhnlich guter und erfolgreicher Schütze gefürchtet. Bei regionalen und über-

regionalen Schießwettbewerben konnte mancher Pokal und Titel eingefahren werden. Die Krönung stellte das mehrmalige Erringen des Titels des Deutschen Meisters im kombinierten jagdlichen Schießen in der Seniorenklasse dar. Dieses Talent für das Schießen hat Englert sich bis heute bewahrt. Zu seinem 90. Ge-

burtstag veranstaltete der Verein ein Geburtstagsschießen, zu dem gute und sehr gute Schützen aus allen sieben Regierungsbezirken eingeladen waren. Bruno Englert war an diesem Tag trotz seines Alters und der starken Konkurrenz der beste Einzelschütze.

Die Freude am Schießen begleitet Bruno schon lang. So war er ab 1986 für viele Jahre Stellvertretender Landesschießobmann des BJV und Schießreferent des Regierungsbezirkes Oberbayern. Seine Begeisterung für das Schießwesen konnte Englert auch an viele Mitglieder weiterge-

ben und baute auf diese Weise den Grundstock für erfolgreiche Vereinsmann-

Mehrfacher Deutscher Seniorenmeister im Schießen

schaften auf. Dass der BJV München seit nunmehr 29 Jahren ohne Unterbrechung bei den Bayerischen Landesmeisterschaften Gold mit der Kurzwaffenmannschaft errungen hat, geht nicht zuletzt auf den Einfluss unseres Altmeisters zurück.

So viel Engagement und freudig geopfert Zeit wurden zu Recht geehrt. Die Reihe der Auszeichnungen beginnt mit der Verdienstnadel in Silber des Deutschen Jagdschutz-Verbandes, gefolgt von der BJV-Treuenadel in Gold für 50 Jahre Mitgliedschaft, sämtlichen Vereinsehrennadeln und gekrönt mit dem BJV-Ehrenzeichen in Gold. Es wurde Bruno Englert von Präsident Prof. Dr. Jürgen Vocke persönlich verliehen.



Bruno Englert wurde unter anderem geehrt mit dem BJV-Ehrenzeichen in Gold.